

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 85 (1959)  
**Heft:** 10  
  
**Rubrik:** Am Hitsch si Meinig

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 31.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



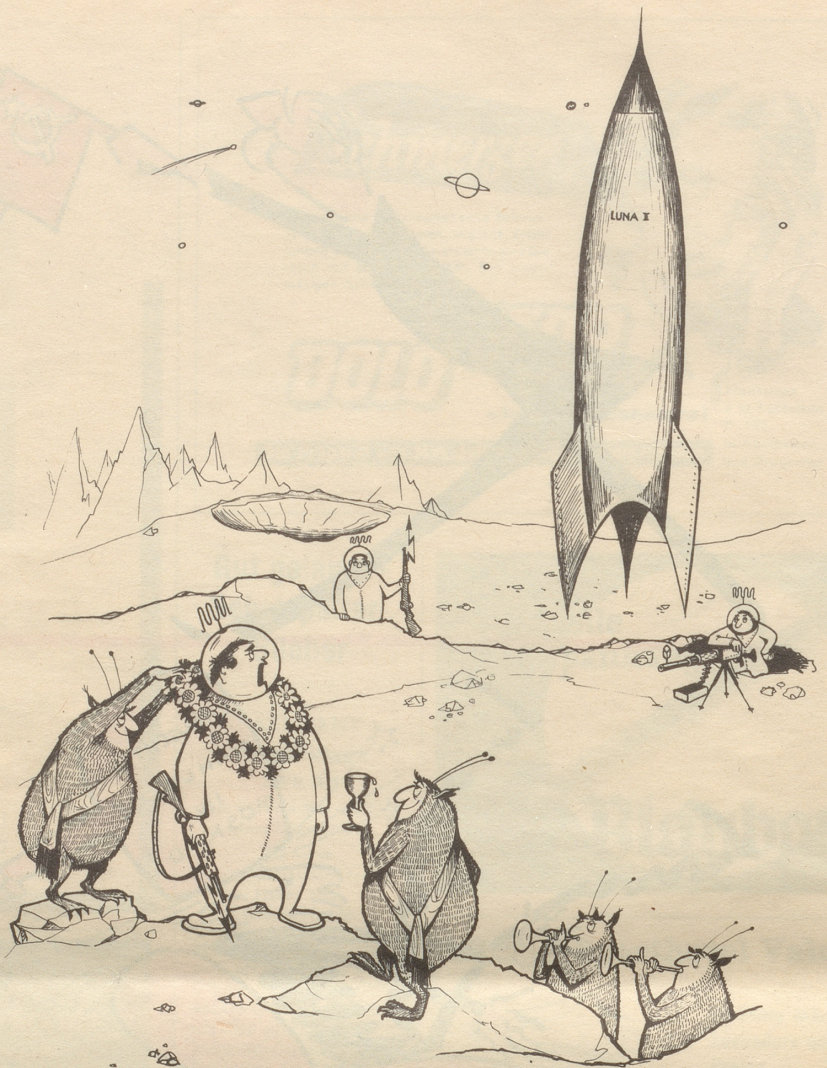
Am Sitsch



si Meinig

Dar Wolli said in siinam Trichtar dinna immar, wär schriiba tej, demm wärdi gschribba. Das schtimmt abar gäär nitta. As wird aim telefoniart. Miar hätt nemmli zHoochbauamt vu Zürri aagliüütat, säbb sej denn a khoga Luug, daß vu inna uus am Marronibröötler bej dar Geßnarbrugg varbotta worda sej, dar Gramafon mit am Marroni-Liad schpiila zloo. zHoochbauamt sej böös mit miar, well i das vor dreij Wuhha behauptat hej. I wetti müi drumm bejm Hoochbauamt entschuldiga: As tuat miar laid, daß ii asona Schmarra behauptat hann.

Mit da Marronischtend zZürri dunna ischas halt a bitz a khompliziarti Sach. I hann gmaint, wells über am Booda sejand, so khöörands zum Hochbauamt. Das isch abar a falschi Mainig. Dar Marronibröötler bej dar Geßnarbrugg isch mit ainam Fuuß uff Polizej-Boda gschtanda, mit am andara ufam Booda vum Gaartabauamt. dPolizej hätt denn zu imm gsaid: «Rutsch mit diinam Schtand a bitz hintara, und denn säägand miar nüüt zum Gramafon!» Abar ebba, gschribba isch halt doch worda. Vum Gaartabauamt. Und well halt dRüebli in da Boodan iina waxand, isch zGaartabauamt am Tüüfbaupamt untarschtellt. Asoo khompliziart isch dia Sach und drumm muuß ii zu miinara Entschuldigung sääga: Wie sötti an aarma Nogg, wian ii aina bin, doo no druus khoo? Wenn i ganz eerli si will, so muuß i zwoor zuagee, daß i hetti sölla wüssea, daß asona kharioosas Varbott nitt vum Hoochbauamt hätt khönna khoo. Asoona Varbott muuß ma tüüfar dunna suacha. Ebba, bejm Tüüfbaupamt ...



Joss

«Was uns in Verlegenheit bringt - die Leute hier sind so friedfertig!»

Schuppen verschwinden rascher mit **RAUSCH-Conservator**

Flaschen à 4.10 oder 6.70 im guten Fachgeschäft

### Konsequenztraining

Soeben wollte ich ganz unbefangen das Wort «Kunstaustellung» tippen und stutzte. Dachte nach. Und wollte durchstreichen, um «Gemäldeausstellung» dafür zu setzen. Denn sicher ist ja längst nicht alles Kunst, was heute glänzt und sich gerahmt zur Schau stellt. Kunst kommt doch von Können ... Gemalt aber kann man schließlich alles nennen, wo man die bloße Leinwand nicht mehr so sieht. Leinwand? Ist es nicht bereits alenthalben - Kunststoff??

**Midro**

Midro - Tee verhindert Fettansatz

Weder kochen noch aufbrühen. Auch in Tabletten erhältlich.

In Apotheken und Drogerien

Also schrieb ich mit beruhigtem Gewissen doch «Kunstaustellung».

Boris

### Logisch

Es gibt so viele gefallene Mädchen, weil viele Mädchen so gerne gefallen ...

pin

### Alle Jahre wieder ...

Irrtümlich hat ein Milchmann für den Liter 2 Rappen zuviel verlangt. Die betroffene Baslerin sagte unerschrocken: «Si dysche sich - s isch no nit Mai!»

Kebi

Was trinken ... **RESANO-TRAUBENSAPF**

Rasse ... Charakter!

Bezugsquellennachweis durch Brauerei Uster